



Liebe BUS-News-  
Leserinnen und Leser,

*in diesen „News“ berichten wir über die diesjährige Fachtagung des Bistums Münster – für mich immer ein Highlight im Jahr. Danke an alle Verantwortlichen im Bistum und an alle Teilnehmer, die es mir und uns so einfach machen. Denn es ist auf jeder Bühne das Gleiche, egal ob Schauspieler, Sänger oder eben auch Referentin – ohne das richtige Publikum kann man sich noch so abmühen, es bringt nichts. Und dieses Publikum ist wunderbar!*

*Mitten in der EM erhalten Sie unsere News, während ich die schreibe, haben wir uns in einem Krimi ins Halbfinale gespielt und ich gehe davon aus, dass wir auch das Endspiel erreichen.*

*Und danke an Jennifer Hahn. Ich fühle mich so „sauwohl“ mit ihr gemeinsam im Optimierungsbereich, kann aus meiner Sicht jahrzehntelang so weiter gehen. Und das gilt natürlich auch für das gesamte Team.*

*Ihnen allen wünsche ich einen tollen Sommer. Genießen Sie Ihren Urlaub, Ihren Garten und hoffentlich viele Sommerabende.*

Ihre

Birgit Müller

*BUS berichtet:*

## Die „Dritte Fachtagung für BüroleiterInnen“ des Bistums Münster



**Vom 7. bis 8. April 2016 war es soweit: Die „Dritte Fachtagung für BüroleiterInnen“ des Bistums Münster hat in der Landesvolkshochschule Freckenhorst in Warendorf stattgefunden. Wir haben mit knapp 50 BüroleiterInnen und insgesamt acht Referenten zwei informative, spannende, lehrreiche, abwechslungsreiche und sehr kurzweilige Tage verbracht. Aber beginnen wir am Anfang...**

Bereits das dritte Jahr in Folge fand die Fachtagung für BüroleiterInnen statt. Diese ist Teil des Projektes „Reorganisation und Qualifizierung der Pfarrsekretariate“, welches seit 2011 fester Bestandteil im Bistum Münster ist. Das Bistum unterstützt und begleitet uns nicht nur bei der Fachtagung, sondern

finanziert diese auch – daher geht an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank an das Bistum Münster! Wir sprechen auch im Namen aller Büroleitungen – dies ist wirklich nicht selbstverständlich und wird mehr als wertgeschätzt.

Birgit Müller und Jennifer Hahn standen nun vor der Herausforderung, die beiden Tage mit vielen spannenden und informativen Themen zu füllen. Natürlich sollten auch das Zwischenmenschliche, das Netzwerken und der Austausch nicht zu kurz kommen.

Birgit Müller moderierte die Veranstaltung und führte durch die beiden Tage, mit großartiger Unterstützung von Jennifer Hahn. „Ich bin so stolz, all meine ‚Schäflein‘ hier zu sehen, so viele selbstbewusste, tolle und engagierte Büroleitungen, dass es mich rührt“, so begann Birgit Müller ihre Begrüßung.

[Lesen Sie weiter auf Seite 2.](#)



Auf einem Bild versammelt: Die BüroleiterInnen und Referenten der dritten Fachtagung des Bistums Münster.

### Fortsetzung von Seite 1

Der erste Tag startete mit einer Vorstellung der Projektleiterin (Gisela Niehues) von Seiten des Bistums sowie einem Vortrag von Carsten Wellbrock (zuständig im Bistum für alle MitarbeiterInnen im Pfarrsekretariat), um über Änderungen und Neuigkeiten zu berichten. Am Nachmittag wurde uns in einer Fragerunde das Thema „Kirchenrecht“ durch Frau Prof. Ahlers näher gebracht, bevor die Autorin Katharina Münk eine Lesung gegeben hat und uns so das

Thema „Sekretärin sein“ mit lebhaften Beispielen veranschaulicht hat. Dabei las sie aus unterschiedlichen Werken. Außerdem widmete sie sich stark dem Thema „Kommunikation“.

Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es dann zum gemütlichen Teil des Tages über: In der Kellerbar wurde bei Snacks und Getränken viel geklönt, „geschnackt“ und erzählt. So konnte man die ersten Eindrücke des Tages bei dem einen oder anderen Glas Wein oder Glas Bier sacken lassen. Und der TOP

„Netzwerken“ wurde hier mit Leben gefüllt, denn wir hörten immer wieder „Wie machst Du denn das und das?“ und „Kannst Du mir das nicht zur Verfügung stellen?“ oder „Meinst Du, ich rufe Dich mal an und Du erklärst es mir?“.

Für den zweiten Tag hatten wir Herrn Markus Ahlers für das Thema „Besondere Geld- und Kassengeschäfte im Bereich der Pfarrverwaltung“ eingeladen und die IT-Abteilung (vertreten durch Frau Dierkes und Herrn Busch) hat uns danach über die aktuellsten Entwicklungen informiert.

Der Nachmittag füllte sich mit dem Thema „Leitung auf den Punkt gebracht“, das uns Bernd Hante näher brachte. Birgit Müller hat dieses Thema mit ihm gemeinsam vorbereitet und wir wagten eine Premiere – wir haben die vorbereitenden Gruppenarbeiten anhand eines „World Café“ durchgeführt, um so noch einmal ALLE mit Kopf und Körper zu beteiligen.

Beim Abschied war uns allen doch etwas wehmütig – der beste Beweis für eine wiederum tolle, erfolgreiche Veranstaltung. Und nicht nur wir, sondern alle freuen sich jetzt schon auf Nummer VIER in 2017. Die vierte Klausurfachtagung wird vom 17. bis 18. Mai 2017 im Gottfried-Könzgen-Haus in Haltern am See stattfinden.

Auch diese Veranstaltung wird wieder sorgfältig von uns vorbereitet, sie wird von uns durchgeführt und moderiert. Und das alles wieder mit der Unterstützung des Bistums Münster. Danke noch einmal.

Wir freuen uns auf Sie alle!!!

## Auf „zwei Beinen“

von Jennifer Hahn

**Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, Birgit Müller in „ihrem Optimierungsbereich“ zu unterstützen – und zwar über die Assistenzfunktion hinaus, d. h. mit in die Abwicklung, Entwicklung und Durchführung der Projekte zu gehen, da habe ich spontan und aus vollem Herzen „JA GERN“ gerufen.**

Da ich den Bereich von Birgit Müller und die dort laufenden Projekte sehr interessant finde – und mir auch vorstellen konnte, ein neues Aufgabengebiet zu übernehmen – habe ich nicht gezögert, sondern direkt „Ja, ich will“ gesagt – und ich bereue es keine Sekunde. Da ich nun sowohl im Entlastungs- als auch im Optimierungsbereich tätig bin, ist mein Arbeitsalltag noch umfassender und spannender als in meiner Anfangszeit bei BUS. Hinzu kommt noch, dass das

Durchführen von Analysen, das Schreiben von Konzepten, das Halten von Workshops komplettes Neuland für mich ist und ich so sehr viel mitnehme – und bei so einer kompetenten und tollen Chefin auch sehr viel lerne.

Die diesjährige Fachtagung war auch meine Premiere – und auch dort wurde ich noch einmal bestätigt, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe.

Somit steht nicht nur das BÜRO UND SEKRETARIAT Birgit Müller mit dem Optimierungs- und Entlastungsbereich auf zwei Beinen, sondern seit Januar 2016 auch ich!

Und ich freue mich auf alle Herausforderungen, auf die neuen Menschen, die ich schon kennenlernen durfte und weiter kennenlernen werde – es ist ein unerschöpflicher Topf mit vielen Chancen und vielen interessanten Geschichten.



# BUS sponsort anlässlich des Hamburg Marathons

Beim diesjährigen Marathon in Hamburg am 17. April 2016 ist auch der Mann unserer Inhaberin, Thomas Müller, gemeinsam mit seinem Freund, Dr. Michael Heiß, von der Laufakademie Bremen und Thomas Müller vom ATS Buntentor Bremen mitgelaufen.

Die beiden liefen aber nicht nur die über 42 km, sondern sammelten auch noch Geld für einen guten Zweck. Einer der Sponsoren waren wir. So beteiligte sich unser Kunde Helmut Klöpping an dieser Aktion und weitere Sponsoren aus dem Freundes- und beruflichem Umfeld. Es sind über 3.000 Euro zusammen gekommen.

Hier die Einzelheiten:

## *#AUFSTEHEN und laufen!*

Ihren gemeinsamen Marathonlauf in Hamburg am 17. April 2016 wollten Dr. Michael Heiß von der Laufakademie Bremen und Thomas Müller vom ATS Buntentor Bremen der Initiative „#AUFSTEHEN gegen Rechts“ widmen und entsprechende Spenden erlaufen.

„Es ist mein 20. Marathon und wir beide bringen dieses Jahr genau 120 Lebensjahre zusammen. Deshalb wollten wir gemeinsam für die gute Sache beitragen, denn unsere Alternative ist Solidarität“, sagt Thomas Müller.



*Thomas Müller (rechts) ist Polizeibeamter, kultureller Trainer und Kriminologe in Bremen und ehrenamtlich tätig bei Amnesty International in der Gruppe „Polizei und Menschenrechte“.*

*Dr. Michael Heiß (links) ist IT-Berater und ehrenamtlich bei den Naturfreunden tätig. Im Internationalen Klimaprojekt der Naturfreunde Bremen bildet er junge Klimascouts in Deutschland und Afrika aus.*

„Wir beide leben seit 60 Jahren in diesem offenen, freien und reichen Land. In dieser Zeit hat es immer Zuwanderung gegeben und es ist für uns selbstverständlich, dass wir auch Flüchtlingen eine Heimat geben. Im Gegenzug wird unsere Gesellschaft durch ein Mehr an Vielfalt beschenkt“, meint Michael Dr. Heiß.

Die Laufshirts wurden entsprechend bedruckt, Sponsoren wurden gefunden, die jeden gelaufen Kilometer mit 5 Euro vergüteten. Das Geld wurde der Initiative „#AUFSTEHEN gegen Rassismus“ (vgl. auch [www.aufstehen-gegen-rassismus.de](http://www.aufstehen-gegen-rassismus.de)) direkt zur Verfügung gestellt.

**Haspa  
Marathon  
Hamburg**



Über 29.500 Teilnehmer starteten beim 31. Marathon in Hamburg: 16.500 Einzelläufer, Rollstuhlfahrer und Handbiker, in der Staffel stellten sich rund 6.000 Teilnehmer der 42,195 Kilometer langen Strecke. Und schon am Sonnabend, 16. April 2016, liefen 7.000 Kinder und Jugendliche „Das Zehntel“.



*BUS-Azubi besteht den ersten Teil ihrer Abschlussprüfung:*

## Der erste Teil ist geschafft!



**Unsere Auszubildende Mizgin Acar hat am 3. März 2016 den ersten Teil ihrer Abschlussprüfung absolviert, Anfang Mai kam dann das Ergebnis: Sie hat bestanden – das war uns natürlich schon vorher klar.**

Mizgin Acar ist die erste Kollegin, die wir zur „Kauffrau für Büromanagement“ ausbilden. Seit August 2014 quasi das Nachfolge-Berufsbild für Bürokaufleute bzw. Kaufleute für Bürokommunikation.

### *Die wesentlichen Neuerungen*

Zu Beginn der Ausbildung werden 2 von 10 Wahlqualifikationen festgelegt, zu einer der beiden gilt es im zweiten Teil der Abschlussprüfung dann eine Fachaufgabe zu lösen.

Darüber hinaus gibt es jetzt keine Zwischenprüfung mehr (deren Ergebnis wenig Relevanz für die Abschlussnote hatte), sondern die Abschlussprüfung wird „gestreckt“. Dabei wird ca. zum Zeitpunkt der „damaligen Zwischenprüfung“ der erste Teil der Abschlussprüfung mit dem Prüfungsschwerpunkt „Informationstechnisches Büromanagement“ durchgeführt, das Ergebnis fließt mit 25 Prozent in die Abschlussnote ein.

*Mizgin Acar ist die erste Kollegin, die wir zur „Kauffrau für Büromanagement“ ausbilden.*

Darüber hinaus gibt es weitere inhaltliche Aktualisierungen der Ausbildungsordnung, um den Anforderungen an das Berufsbild gerecht zu werden.

### *Auszubildende bei BUS sollten:*

- » immer Spaß am Umgang mit unseren Kunden und Lieferanten haben,
- » sich nicht scheuen, Verantwortung zu übernehmen und
- » neugierig auf Neues sein.

Unsere „Mizi“ bringt das alles mit. Dabei ist sie engagiert, professionell und sympathisch. Wir alle freuen uns, sie zu unserem Team zu zählen.



Weitere Informationen zu dem Ausbildungsberuf stellt die Handelskammer auch online zur Verfügung unter [https://www.handelskammer-bremen.de/Ausbildung\\_und\\_Weiterbildung](https://www.handelskammer-bremen.de/Ausbildung_und_Weiterbildung).

### **Impressum & Kontakt**

BÜRO UND SEKRETARIAT, Birgit Müller e. Kfr. | HRA 24319 HB UR.-Nr. 77/06  
Kontorhaus an der Schlachte | Schlachte 45 | 28195 Bremen

Telefon: (04 21) 1 63 27-0 | Telefax: (04 21) 1 63 27-10

E-Mail: [service@buero-und-sekretariat.de](mailto:service@buero-und-sekretariat.de) | Internet: [www.buero-und-sekretariat.de](http://www.buero-und-sekretariat.de)

Wir freuen uns, dass Sie Empfänger dieses Newsletters sind. Ihre Mailadresse wird nicht weitergegeben und wir schicken Ihnen auch keine unverlangte Werbung zusätzlich zum Newsletter. Wenn Sie den BUS-Newsletter nicht länger erhalten wollen, genügt eine Mail mit dem Betreff „Abmeldung BUS-News“ an die E-Mail-Adresse [service@buero-und-sekretariat.de](mailto:service@buero-und-sekretariat.de).